



LEHRGANG

Zusatzbezeichnung Psychotherapie Dreijährige überregionale Weiterbildung

Der Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen. Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert. Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen

besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 800 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie. Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

Neuer Lehrgang

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2012.

Kosten

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Seminaren des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 60,- Euro) kostet der Lehrgang 730,- Euro, für Nicht-Mitglieder 780,- Euro pro Kurs.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.

Dr. med. Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München
 Tel. +49 (0) 89 820 53 03 Fax +49 (0) 89 88 20 89
 institut@aerztliche-akademie.de www.aerztliche-akademie.de

Deutsche Apotheker- und Ärztekammer Konto 39 16 588 BLZ 300 606 01
 IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAEED33



SYMPOSION
 Sexualität und Geschlechtsidentität
 in der Kindertherapie

LEHRGANG
 Zusatzbezeichnung Psychotherapie

ELTERN - KLEINKINDTHERAPIE
 TRAUMATHERAPIE
 PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

JULI 2011 BRIXEN

SYMPOSION

Sexualität und Geschlechtsidentität in der Kindertherapie
Symposion 8. - 10.7.2011

Auf dem Symposion werden wir uns mit der Sexualität und der Entwicklung der Geschlechtsidentität beschäftigen. Beides sind Themen, denen wir in der kindertherapeutischen Praxis täglich begegnen. Wir werden uns mit der frühkindlichen Sexualität, mit der Entwicklung der Sexualität in der Adoleszenz und mit homosexuellen Phänomenen beschäftigen. Neben Aspekten der normalen Entwicklung kommen auch Vorträge zu pathologischen Phänomenen zu Wort, hier geht es um Störungen in der Entwicklung einer normalen Geschlechtsidentität, es geht um die Behandlung von Sexualstraftätern. Abgerundet wird die Thematik durch Filmbeispiele, durch die Erörterung juristischer Fragestellungen und einem Vortrag von Yecheskiel Cohen zum Thema Empathie. Die Thematik der Vorträge wird in den Seminaren am Freitag- und Samstag-Nachmittag ergänzt, in denen vor allem praktische Fragestellungen im kollegialen Austausch diskutiert werden.

Freitag 8.7.2011

Vorträge

- 9.00 **Manfred Endres** Sexualität und Geschlechtsidentität in der Kindertherapie
- 9.30 **Dieter Bürgin** Das Konzept der frühkindlichen Sexualität und seine Anwendung heute
- 11.00 **Manuela Torelli** Weibliche homosexuelle Entwicklung von der frühen Kindheit bis zur Adoleszenz
- 12.00 **Vera King** Sexualität, Geschlecht und Körper in der Adoleszenz

Seminare

- 15.30 - 19.00 **Dieter Bürgin** Fallseminar mit Fallvorstellungen
Yecheskiel Cohen Fallseminar mit Fallvorstellungen
Tobias Hellenschmidt Erhebung der Sexualanamnese
Vera King Sexualität, Geschlecht und Körper in der Adoleszenz
Dagmar Lehmann Jungen sind anders und Mädchen auch Zum Schicksal psychosexueller Entwicklung in der heutigen Multioptionsgesellschaft
Fernanda Pedrina Entwicklung der Geschlechtsidentität in belasteten Familien
Eva Rass Die psychosexuelle und sich-selbstbehauptende Entwicklung und ihre Störungen
Sieglinde Eva Tömmel Sexualität und Geschlechtsidentität
Manuela Torelli Homosexualität in Psychotherapien

- 19.15 **Vera King, Andreas Rost** Einführung zum Film „Liebesleben von Zeruya Shalev“
anschließend Filmvorführung

Samstag 9.7.2011

Vorträge

- 9.00 **Yecheskiel Cohen** Empathie - Der Weg zur Konstituierung des Selbst
- 11.00 **Tobias Hellenschmidt** Dissexualität und Störungen der sexuellen Präferenz
- 12.00 **Daniela Moisl-Faas** Sexualstrafrecht als Spiegel des gesellschaftlichen Wertewandels

Seminare

- 15.30 - 19.00 **Oliver Bilke-Hentsch** Psychopharmakotherapie für Psychotherapeuten
Yecheskiel Cohen Fallseminar mit Fallvorstellungen
Carola Gäde Vom kleinen Unterschied - Aufklärung, Sexualität und Geschlechterdarstellung in der Kinder- und Jugendliteratur
Tobias Hellenschmidt Erhebung der Sexualanamnese
Vera King Sexuelle Entwicklung am Beispiel des Films „Liebesleben“
Alexander Korte Psychosexuelle Entwicklung und Geschlechtsidentität respektive deren Störung im Kindes- und Jugendalter
Dagmar Lehmann Jungen sind anders und Mädchen auch Zum Schicksal psychosexueller Entwicklung in der heutigen Multioptionsgesellschaft
Eva Rass Die psychosexuelle und sich-selbstbehauptende Entwicklung und ihre Störungen
Andreas Rost Sexualität im Film
Sieglinde Eva Tömmel Sexualität und Geschlechtsidentität

Abendvortrag

- 19.15 **Sieglinde Eva Tömmel** Sex and the City: Vier Freundinnen suchen nach sexueller Identität - Reflexionen zum Erfolg einer Fernsehserie
anschließend Geselliger Abend mit Buffet

Sonntag 10.7.2011

Vorträge

- 9.30 **Stefan Postpischil** Beziehungsanalytische Therapie mit Sexualstraftätern
- 11.00 **Alexander Korte** Psychosexuelle Entwicklung und Geschlechtsidentität respektive deren Störung im Kindes- und Jugendalter
- 12.00 **Manfred Endres** Schlussbemerkung
- 12.30 Ende des Symposions

Tagungsort Cusanus-Akademie, Seminarplatz 2
39042 Brixen-Südtirol/Italien
Tel.: 0049 (0) 176 430 808 53 (während des Symposions)

WEITERE ANGEBOTE

Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung
In Benediktbeuern 2012 beginnen wir mit einem Weiterbildungskurs in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte. In zwei Weiterbildungsblöcken werden die theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer vermittelt. Hierzu gehören:
- 20 Std. Theorie in psychosomatischer Krankheits- und Neurosenlehre, sowie Entwicklungspsychologie mit praktischen Übungen und Fallbeispielen
- 30 Std. verbale Interventionstechnik an Fallbeispielen auch aus der eigenen Praxis
- 30 Std. Balint-Arbeit kursbegleitend
Die Fortbildung beginnt im Februar 2012.

Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Therapie

Im Rahmen der Symposien findet eine curriculäre Fortbildung in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie statt. Die Fortbildung gliedert sich in Theorie-seminare (Neuropädiatrie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung, Behandlungstechnik) und in klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision (4 Behandlungsfälle aus dem 1.-3. Lebensjahr).
Der neue Fortbildungskurs beginnt im Juli 2012 in Brixen und dauert zwei Jahre.

Fortbildung in Traumatherapie

Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit Traumatisierten. (Beginn Feb. 2013)

Weiterqualifikation und Nachqualifikation

Für niedergelassene ärztliche und nichtärztliche Psychotherapeuten besteht die Möglichkeit, eine Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu absolvieren. Nach Abschluss der Weiterbildung - nachzuweisen sind 200 Theoriestunden und 200 Behandlungsstunden unter Supervision - kann bei der Kassenzulassung die Erweiterung der Kassenzulassung für die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen beantragt werden. Darüber hinaus werden Seminare zur Nachqualifikation gemäß der Übergangsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes angeboten.

ANMELDUNG

Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung Juli 2011
(Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr - So 8. - 10.7.2011	240,-/190,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo - So 4. - 10.07.2011	550,-/500,-
<input type="checkbox"/>	Eltern-Kleinkind-Therapie (1. Kurs) Do - So 5. - 8.7.2012	380,-/330,-
<input type="checkbox"/>	20. Psychotherapie-Lehrgang (1.Kurs) So - So 12. - 19.02.2012	780,-/730,-
<input type="checkbox"/>	Psychosomatische Grundversorgung Do - So 16. - 19.2.2012	450,-/400,-

Bitte schicken Sie mir:

- Programm der Weiterbildungswoche
- Info Psychosomatische Grundversorgung Beginn Febr. 2012
- Info Eltern-Kleinkindpsychotherapie Beginn Juli 2012
- Info Traumatherapie Beginn Febr. 2013
- Künftige Symposions-Ankündigungen

Titel, Vorname und Name

Straße

PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

Datum und Unterschrift, Stempel